

AUS DEM Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt RATHAUS



Jedes Eck ein Stück Geschichte Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2020

Foto: Flora Fellner



Umweltschutz

Wie aus dem Freistädter Rathaus ein RADhaus wurde

Im Gespräch

Die Stadträte laden zum ungezwungenen Meinungs austausch



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Jetzt ist es endlich raus: Wir sind eine Stadt im besten Alter! Ich hoffe, Sie finden an unserer Werbekampagne für das Jubiläumsjahr genauso viel Gefallen wie wir. Ein herzliches Dankeschön an das Kreativ-Team 2020 für die genialen Slogans, die grafische Umsetzung und das gesamte Werbekonzept. Wir werden damit Aufsehen erregen und Freistadt auf das Radar der Menschen in ganz Oberösterreich und darüber hinaus bringen.

Mein ganz besonderer Dank gilt den vielen motivierten Projektträgern und allen Menschen, die sich freiwillig für unsere Stadt engagieren und ein Stück unserer Geschichte mitgestalten wollen. Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Dieser starke Zusammenhalt berührt mich sehr und ich bin sehr dankbar dafür.

Um für 2020 und darüber hinaus auch verkehrstechnisch gut gerüstet zu sein, haben wir uns einen Experten ins Boot geholt, der gemeinsam mit den betroffenen Personengruppen neue Verkehrslösungen für die Innenstadt erarbeitet. Ich lade Sie alle sehr herzlich zur öffentlichen Diskussionsveranstaltung am 6. November ein. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Und da es im ungezwungenen Rahmen oft einfacher ist, offen auszusprechen, wo der Schuh drückt, laden die Stadträte und ich Sie an drei Abenden im Herbst zu Stadtteilgesprächen ins Wirtshaus ein. Die Termine finden Sie auf Seite 6.

Ich freue mich, wenn wir uns dort sehen.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

Die nächsten BGM-Sprechstunden:

Dienstag, 19. November, 16 - 18 Uhr
Dienstag, 17. Dezember, 16 - 18 Uhr
Ort: Rathaus, 2. Stock - Keine Terminvereinbarung erforderlich!

... aus dem Inhalt

7



Mobilität 2020

Öffentliche Diskussionsveranstaltung am 6. November.
(Seite 7)

9



Frauenteil

Bürger sollen in Entscheidung einbezogen werden.
(Seite 9)

10



Literartage

Freuen Sie sich auf interessante Lesungen im Herbst.
(Seite 10)

Eine Stadt im besten Alter

Wir zählen Qualitäten, nicht die Jahre.

Das mit dem Alter ist so eine Sache. Die meisten sprechen nicht gerne darüber, und wenn es denn sein muss, schummeln sie schon mal ein paar Jahre weg oder dazu. Dass wir nicht ganz genau sagen können, wie alt unsere Stadt ist, ist hinreichend bekannt. Es gibt keine Urkunde, die es definitiv belegt, verschiedene historische Fakten sprechen allerdings dafür, dass die Stadtgründung in etwa 1220 gewesen sein muss. Mit diesem „in etwa“ geben wir uns zufrieden, denn: Auch eine in die Jahre gekommene Stadt ist nur so alt, wie sie sich fühlt. Und: Wir zählen Qualitäten, nicht die Jahre. Wir inszenieren unsere Stadt im Jubiläumsjahr als das, was sie eben ist: als eine Stadt im besten Alter.



Jedes Eck ein Stück Geschichte

Und viel wichtiger als das genaue Alter ist, dass wir uns einig darüber sind, dass wir dieses Festjahr gebührend feiern und gemeinsam ein neues Stück Geschichte schreiben wollen. Denn die Geschichten, die großen und kleinen, die alten und neuen, die lustigen und kultigen Geschichten sind es, die unsere Stadt so lebendig, so lebens- und liebenswert machen. Daher begeben wir uns im Jubiläumsjahr auch auf die längste Stadtführung, die es jemals gab. Das ganze Jahr über erzählen wir Geschichten; welche zum Staunen und Lachen, Geschichten, die sogar Freistädter Urgesteine überraschen werden, und wir laden Sie alle ein, Ihre ganz persönliche Freistadt-Geschichte mit uns zu teilen.

Stadtgeschichten-Buch

Am Ende des Jubiläumsjahres soll ein Stadtgeschichten-Buch von und für die Freistädterinnen und Freistädter entstehen. Ein Buch, das die Geschichte der Stadt auf seine ganz eigene Art und Weise erzählt, nämlich aus der Sicht der Menschen, die hier leben. Ein Buch über die Ecken und Kanten, über Details, die in der großen Erzählung oft ausgelassen werden. Denn: Jedes Eck ein Stück Geschichte. Am Hauptplatz wird ein großes Buch installiert, das als Infopoint für das Jubiläumsjahr dient. Dort kann man regelmäßig neue Stadtgeschichten lesen und seine eigenen einwerfen. Ein herzliches Dankeschön an die HTL Freistadt und die Innovametall Stahl- und Metallbau GmbH für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

2020-Erinnerungsstücke

Und weil ja tatsächlich in jedem Eck unserer Stadt ein Stück Geschichte steckt, nehmen wir Abdrücke von genau diesen Ecken und machen Druckschablonen für unsere Merchandise-Artikel wie T-Shirts, Rucksäcke oder Notizblöcke daraus. Die 2020-Erinnerungsstücke sind noch in Vorbereitung, spätestens zum Start des Jubiläumsjahres werden sie erhältlich sein.



Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer mit dem Kernteam für 2020. Von links: Sabrina Auböck (Gemeinde), Katharina Rotschne (Stadtmarketing), Lisa Buchwiser (Projektkoordinatorin), Ramona Kitzmüller (Stadtmarketing), Georg Mühl (Konzept und Text Werbekampagne) und Lisa Haunschmid (Konzept und Grafik Werbekampagne).

Wir nehmen Abdrücke von den Ecken unserer Stadt und machen Druckschablonen für unsere Merchandise-Artikel für 2020. Fotos: Flora Fellner

Die kreativen Köpfe dahinter

Verantwortlich für diese Werbekampagne ist das Kreativ-Duo Georg Mühl (Text und Konzept) und Lisa Haunschmid (Grafik und Konzept). In der Umsetzung arbeiten Projektkoordinatorin Lisa Theresa Buchwiser und die Mitarbeiterinnen vom Stadtmarketing und der Stadtgemeinde eng zusammen. „Ich freue mich, dass wir so ein tolles Kreativ-Team haben, und bedanke mich für ihren Einsatz. Wir können uns auf ein großartiges Jubiläumsjahr 2020 freuen!“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.



Nur wer seine Wurzeln kennt, kann Bäume versetzen.

Zum Start ins Jubiläumsjahr spendet Freistadt einen Christbaum für die Landeshauptstadt, um auch dort die Werbetrömmel für 2020 zu rühren. Die offizielle Übergabe findet am 23. November um 17 Uhr am Linzer Hauptplatz statt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

AG 2020

Das sagen die Fraktionsvertreter zum bevorstehenden Jubiläumsjahr

Für das Jubiläumsjahr 2020 wurde eine eigene politische Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich in regelmäßigen Abständen trifft und Entscheidungen für den Gemeinderat vorberät. Neben Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer arbeiten Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen in diesem Zirkel mit.



„Nach einer ersten wirtschaftlichen und kulturellen Blütezeit bis in das 17. Jahrhundert und einer langen Zeit der Stagnation bis in das 20. Jahrhundert sieht Freistadt einer wirklich guten Zukunft entgegen. Wir Freistädter werden gemeinsam mit vielen Gästen das ganze Jahr 2020 lang unsere wechselvolle Geschichte feiern, aber noch wichtiger ist: Dieses Fest zeigt unsere vielfältige lebendige Gegenwart und unsere spannende Zukunft. Was für ein starkes Lebenszeichen!“

Kulturstadtrat Klaus Fürst-Elmecker (Grüne)



„Das Freistädter Jubiläumsjahr 2020 rückt näher und wirft seinen positiven Schatten voraus! Der Tourismus in unserer wunderschönen Stadt braucht einen kleinen Schubs. Die vielfältigen Projekte werden sicherlich einen Beitrag leisten und weitere Gäste anlocken. Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz geht an unsere Vereine sowie die Projektkoordinatorin Lisa Buchwiser. Ich freue mich viele Menschen bei den Veranstaltungen zu treffen.“

Vizebürgermeister Christian Gratzl (SPÖ)

Foto: Fotostudio Nicole Stummer



„Mir hat die Idee für das Projekt 2020 sehr gut gefallen, doch seit der Besprechung mit den Werbefachleuten, Georg Mühl und Lisa Haunschmid, bin ich begeistert. Was den beiden eingefallen ist, ist grandios. Sehr wichtig war mir, dass alle Fraktionen der Arbeitsgruppe hinter dem Projekt stehen und nach intensiven Gesprächen und Beratungen alle Beschlüsse einstimmig getroffen wurden. Das ist mir sehr wichtig. Ich freue mich auf das Jubiläumsjahr und wünsche viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.“

Gemeinderätin Maria Kafka (ÖVP)



„2020 eröffnet uns auch die Chance unseren Besuchern zu präsentieren, was Freistadt im Bereich Umweltschutz – Klimaschutz – Nachhaltigkeit bereits alles umsetzen konnte. Erfolgreiche Projekte in der Abfallwirtschaft, ein neues Lichtkonzept, Elektromobilität, Photovoltaik, Aktionen zum regionalen Einkaufen und vieles mehr hat unsere Stadt zum Vorbild für viele andere Gemeinden gemacht. 2020 soll nicht nur ein Blick zurück in unsere spannende Geschichte sein, sondern auch ein Ausblick in die Zukunft.“

Umweltstadträtin Patricia Winkler (FPÖ)



„Die Freistädter Bürgerliste WIFF stand einer teuren ‚Freistadtfeier‘ kurz vor den Gemeindevahlen anfänglich kritisch gegenüber. Die Ausgaben für die Gemeinde wurden dann deutlich gesenkt. Auch wurde erreicht, dass der Großteil der Ausgaben direkt den Freistädter Vereinen als wesentliche Träger unserer Zivilgesellschaft zu Gute kommt. Den Vereinen, allen Organisatoren, Teilnehmern und auch Sponsoren sei hier besonderer Dank und Anerkennung ausgesprochen. Möge das Jubiläumsfest ein gelungenes Fest für alle Freistädterinnen und Freistädter werden, bei dem es nicht um Einzelinteressen, sondern um unser schönes Freistadt geht und das WIR im Vordergrund steht!“

Gemeinderat Hubert Reitbauer (WIFF)

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr



Freistadt schreibt Geschichte

„So viele Organisationen, Vereine und Betriebe Freistadt zählt, so viele interessante, unterhaltsame und schöne Geschichten wissen die Freistädterinnen und Freistädter zu erzählen. Viele davon haben eine lange Tradition und viele werden 2020 neu Geschichte schreiben“, freut sich Projektkoordinatorin Lisa Theresa Buchwiser auf das bevorstehende Jubiläumsjahr und bedankt sich sehr herzlich bei allen Projektträgern für die gute Zusammenarbeit: „Der unermüdlige Tatendrang der Stadtbewohner zeigt die große Verbundenheit zu Freistadt und wie sehr sie für ihre Stadt brennen. Es ist schön, so viele engagierte Menschen kennenzulernen, die das Leben in Freistadt mitgestalten möchten.“

Was uns 2020 alles erwartet

Seit vielen Monaten wird hinter den Kulissen von Vereinen, Organisationen und Betrieben und in den Stuben umtriebiger Freistädterinnen und Freistädter an den Veranstaltungen und Projekten für 2020 getüftelt und gearbeitet. Das eine oder andere Projekt wurde bereits vorgestellt. Und nun ist es endlich soweit: Der Veranstaltungskatalog 2020 ist da! Er bietet einen Überblick über das, was uns 2020 erwarten wird – über die Feste und Feiern, die Ausstellungen und Kulturveranstaltungen, über Konzerte, Sportereignisse und Naturerlebnisse, und natürlich über das, was bleibt: die nachhaltigen



Voller Einsatz für Freistadt!

Hermann Haider, Anna Friesenecker, Emil Vierhauser und Ernst Duschlbauer freuen sich auf ihre Projekte. Ein herzliches Dankeschön allen engagierten Projektträgern!

Projekte. Er erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, ganz im Gegenteil: Manche Projekte sind vielleicht noch nicht spruchreif und es werden bis und während des Jubiläumsjahres noch andere entstehen.

Veranstaltungskatalog 2020

Der Veranstaltungskatalog für das Jubiläumsjahr ist im Rathaus und im Stadtmarketingbüro erhältlich und ab sofort online unter www.2020.freistadt.at abrufbar. Ein Blick hinein lohnt sich in jedem Fall!



Bei ihr laufen die Fäden für das Jubiläumsjahr 2020 zusammen: Projektkoordinatorin Lisa Theresa Buchwiser.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren!

Die Stadt bedankt sich sehr herzlich bei den Sponsoren des Jubiläumsjahres 2020 – besonders beim Hauptsponsor: der Braucommune in Freistadt!

Ein herzliches Dankeschön an die Innovametall Stahl- und Metallbau GmbH, die in Kooperation mit der HTL Freistadt die große Buchinstallation am Hauptplatz umsetzen wird. Wir bedanken uns außerdem ganz herzlich bei der Linz AG, der Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., der Holzhaider Bau GmbH, der WSG - Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft, der Elektro-Pachner Gesellschaft m.b.H. sowie der Volksbank und der Sparkasse in Freistadt.

Freiwillige gesucht!

Am 23. Mai 2020 findet das große Brauchtumsfest mit historischem Umzug, Festakt, Bürgergardentreffen mit großer Wachablöse, Sonderpostamt und einem Schützenfest wie anno dazumal statt. Für zwei Schützen Spiele – das Hahnenschlagen und das Narrenwerfen – werden noch Freiwillige gesucht. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Alois Preinfalk unter a.preinfalk@epnet.at oder 0664/12 42 135.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!



Termine:

**Mittwoch,
23. Oktober, 18 Uhr**
Bockauwirt, Pfadfinderweg 1

**Dienstag,
5. November, 18 Uhr**
Gasthaus „Zur Jaunitz“,
Arnethstraße 1

**Dienstag,
19. November, 18 Uhr**
Zotti's Hallenbad-Restaurant,
Bahnhofstraße 6

Die Stadträte laden zum ungezwungenen Meinungsaustausch

„Wir wollen von den Bürgerinnen und Bürgern erfahren, was ihnen wichtig ist und wo der Schuh drückt. Im lockeren Rahmen kommt man oft leichter ins Gespräch, die Hemmschwelle ist niedriger“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, die gemeinsam mit den Mitgliedern des Stadtrates im Oktober und November zu drei ungezwungenen Wirtshaus-Gesprächen einlädt. „Dabei werden wir über einige wichtige aktuelle Themen informieren und uns im Anschluss unter die Leute mischen und ihnen die Gelegenheit geben, Fragen, Wünsche und Sorgen zu besprechen. Wir laden Sie ein: Kommen Sie vorbei und reden wir über Ihre Anliegen und die Zukunft von Freistadt!“



Neue Bushaltestelle in Eglsee

Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und Verkehrsstadträtin Sonja Seifried freuen sich, dass die neue ÖBB-Postbushaltestelle in Eglsee fertig ist. Sie wurde auf Anregung der Gemeinde vom Land OÖ errichtet. Für die dortigen Bewohner bedeutet das eine deutliche Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung. Der Postbus ist eine gute Alternative bzw. Ergänzung zum Citymobil. Spätestens mit dem Fahrplanwechsel des Verkehrsverbundes Mitte Dezember wird die Haltestelle offiziell in den Fahrplan aufgenommen.



Vom Bahnhof in die Stadt

Ein herzliches Dankeschön an Gerd Simon, den Obmann des Alpenvereins Freistadt, der den Fußweg vom Bahnhof in die Altstadt mit gelben Wandertafeln ausgeschildert hat. Damit sich Bahnfahrer künftig besser orientieren können, wird außerdem eine neue Informationstafel am Bahnhof aufgestellt.



RADhaus Freistadt

Aktionen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

Das Jahr 2019 steht in der Stadtgemeinde Freistadt ganz im Zeichen der sanften Mobilität. Im Frühjahr wurde die neue Fahrradabstellanlage am Stifterplatz eröffnet. Den Sommer über standen die modernen Fahrradboxen – gefüllt mit elektrischen Leihfahrzeugen – auch am Hauptplatz zur Verfügung; mit dem Ziel, die Menschen für den Umstieg aufs Fahrrad oder ein anderes E-Fahrzeug zu begeistern. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche Mitte September verwandelte sich das Freistädter Rathaus in ein RADhaus. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren angehalten, auf möglichst umweltschonende Art und Weise den Weg zur Arbeit zurückzulegen.

Apfel oder Zitrone?

Politische Vertreter nahmen die Mobilitätswoche zum Anlass, Äpfel an Kinder und Jugendliche zu verteilen, die ihren Schulweg umweltschonend und gesund zurückgelegt hatten. „Es ist wichtig, Kinder früh für dieses Thema zu sensibilisieren, nicht nur wegen des Umweltschutzes, sondern auch weil ausreichend Bewegung ihre Lernfähigkeit fördert und wichtig für die Gesundheit ist“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. Dieser Meinung ist auch Umweltstadträtin Patricia Winkler und lud zum wiederholten Mal zur großen Straßenmalaktion in die Eisengasse. Rund 200 Kinder der Freistädter Volksschulen beteiligten sich daran und setzten ein künstlerisches Zeichen für den Umweltschutz.

Zeitgleich verteilten Verkehrsstadträtin Sonja Seifried und ihr Team in der Pfarrgasse Äpfel und Zitronen an die Autofahrer – Äpfel an jene, die sich an die vorgeschriebene Tempo 20-Beschränkung hielten, Zitronen an Autolenker, die es etwas zu eilig hatten. Nicht vergessen: Die gesamte Innenstadt ist eine Begegnungszone und es gilt Tempo 20!

Im Rahmen der Mobilitätswoche verwandelte sich das Freistädter Rathaus in ein RADhaus.



Verteilaktion an der Ecke Pfarrgasse/Eisengasse: Wer zu schnell fuhr, erhielt eine Zitrone, behutsame Autofahrer wurden mit einem Apfel belohnt.

Neue Verkehrslösungen für die Innenstadt

Öffentliche Diskussionsveranstaltung am 6. November im Salzhof

Die Stadtgemeinde will sich für die Zukunft rüsten und ist auf der Suche nach neuen Verkehrslösungen für die Innenstadt. Erste Ideen, Möglichkeiten, Anliegen und Sichtweisen betroffener und interessierter Personengruppen wurden am 13. September bei einem sogenannten „Mobilitätsrat“ diskutiert und gesammelt. Moderiert und professionell begleitet wird dieser Prozess von Regionalmanager Hubert Zamut, der in anderen Städten und Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung bereits einige sehr gute Mobilitätsprojekte auf den Weg gebracht hat: „Mit dieser Form der Zusammenarbeit wollen wir Gemeinden dabei unterstützen, kreative, intelligente und maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten, welche die Bedürfnisse der Menschen in ihrem Lebensraum berücksichtigen.“ Die Ergebnisse des Mobilitätsrates werden am 6. November um 19 Uhr im Salzhof präsentiert. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und sich aktiv einzubringen.



Beim Mobilitätsrat diskutierten betroffene und interessierte Personengruppen zukunftsfähige Verkehrslösungen für die Innenstadt.

**6.11., 19 Uhr, Salzhof -
kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit!
Ihre Meinung ist uns wichtig!**



Stadtrat Dietmar Weinzingler gratulierte den neuen Stadtmeistern im Kleinkaliber-Schießen sehr herzlich zu ihren Erfolgen.

Herzliche Gratulation!

Spannende Stadtmeisterschaften im Kleinkaliber-Schießen

Von 13. bis 15. September fanden auf der Anlage der Schützengesellschaft Freistadt die alljährlichen Stadtmeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr statt. 105 Teilnehmer aus Freistadt und Umgebung kämpften in vier Altersklassen um die Podestplätze. Bei den Altschützen war Josef Irsiegler siegreich. Bei den Jungschützen konnte erstmals Verena Schauerl mit einer lupenreinen Serie von 100 Ringen den Sieg einfahren. Stadtmeisterin wurde Anja Schwab. Sie war letztes Jahr noch Siegerin bei den Jungschützen und konnte sich beim ersten Anreten in der Damenwertung gleich wieder behaupten. Auch in der Männerwertung gibt es ein neues Siegergesicht: David Lamplmayr konnte ebenfalls beim erstmaligen Antritt in dieser Klasse gleich zuschlagen und krönte sich mit dem zweimaligen Punktemaximum von 100 Ringen souverän zum Stadtmeister 2019. Mit 299 Ringen erreichte die Mannschaft DTEM mit den Schützen Michaela Wieser, Dominik Wieser, Elke Schwab und Tobias Schwab den ersten Platz in der Teamwertung und durfte den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Jugend trifft Politik



Jugendliche und Gemeindepolitiker diskutieren in ungezwungener Atmosphäre über Sorgen, Ängste, Wünsche und Ideen für Freistadt. Künftig soll das Format „Jugend trifft Politik“ vier Mal jährlich stattfinden.

Offene Gespräche über die Zukunft von Freistadt

Nach einem ersten erfolgreichen Meinungsaustausch zwischen Jugendlichen und Gemeindepolitikern im Jahr 2015 wurde das Format „Jugend trifft Politik“ im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“ nun wieder ins Leben gerufen. Jugendliche haben hier die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre offen über ihre Probleme, Anliegen und Wünsche zu sprechen und mit Gemeindepolitikern ihre Ideen und unterschiedlichen Sichtweisen zu diskutieren. So wurde etwa beim letzten Treffen angeregt darüber debattiert, wie öffentliche Plätze gestaltet sein müssen, damit sie für die Jugend attraktiv sind und auch genutzt werden.

Vier Treffen pro Jahr

„Nur wenn die jungen Menschen ihre Sicht der Dinge mit uns besprechen können, bekommen wir Politiker einen direkten Draht zu ihnen. Im Gespräch ist es leichter nachzufragen, wovon der Schuh drückt, und Verständnis für die junge Generation aufzubringen“, so Vizebürgermeister Christian Gratzl. „Ziel dieser Treffen ist es, gemeinsam Verbesserungen für die Freistädter Jugend zu erarbeiten, die dann auch umgesetzt werden können. Wir müssen unseren Jugendlichen auf Augenhöhe begegnen und ihre Anliegen ernst nehmen.“ In Zukunft werden die Treffen vier Mal im Jahr stattfinden. Der nächste Termin ist am 25. November um 18.30 Uhr im Jugendzentrum.



Fraunteich

Gewässersanierung schwieriger als gedacht

Die Sanierungsmaßnahmen am Mauerwerk des Fraunteiches und im Bereich des Durchlasses sind abgeschlossen. Der Wildwuchs wurde entfernt, der Teich wieder eingelassen. Wie es mit dem Fraunteich längerfristig weitergeht, ist nach wie vor unklar: „Wir warten noch immer auf die Stellungnahme des Landes, welche Handlungsmöglichkeiten wir haben. Die korrekte Interpretation des Beprobungsergebnisses gestaltet sich deutlich schwieriger als ursprünglich angenommen. Laut den Experten gibt es kaum vergleichbare Fälle in Oberösterreich“, erklärt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. Die zentrale, von den Sachverständigen des Landes noch unbeantwortete Frage ist, ob der Schlamm zur Gänze ausgehoben werden muss, was sehr hohe Kosten zur Folge hätte, oder ob der Teich auch renaturiert werden kann. Das Beprobungsgutachten hatte einen erhöhten Anteil an Kohlenstoff bzw. sogenannter „roter Organik“ ergeben – ein nicht untypisches Ergebnis für einen jahrzehntelang nicht sanierten Teich. Es handelt sich dabei um eine verdichtete kompostähnliche Biomasse, die bis vor einer



Änderung der gesetzlichen Bestimmungen vor wenigen Jahren noch auf landwirtschaftlichen Feldern ausgebracht werden konnte.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Mauerwerk und im Bereich des Durchlasses wurde der Wildwuchs entfernt und der Fraunteich wieder eingelassen.

Bürger in Entscheidung einbeziehen

„Es ist mir ein großes Anliegen, die Freistädter Bevölkerung in die Entscheidung über die Zukunft des Fraunteiches miteinzubeziehen. Sobald alle Fakten auf dem Tisch liegen und diverse Varianten mit Planungsvorschlägen und Kostenbildern ausgearbeitet sind, werde ich zu einer öffentlichen Diskussion einladen“, so die Bürgermeisterin.

Sanierung Badeanlage

Vorbereitungen für dieses wichtige Regionsprojekt laufen

Die Sanierung der Badeanlage ist eine der großen Herausforderungen, die Freistadt gemeinsam mit den Umlandgemeinden in den kommenden Jahren zu bewältigen hat. Im Herbst vergangenen Jahres wurde Architekt DI Reinhold Kroh, ein erfahrener Experte auf dem Gebiet der Bädersanierung, mit der Prozessbegleitung beauftragt. Die Voruntersuchungen zur Bauphysik und Statik ergaben, dass das Hallenbad trotz seines beträchtlichen Alters erhaltungswürdig ist. Sprich, die Experten empfehlen eine Generalsanierung und keinen Neubau. Mit den Erkenntnissen aus der Erstuntersuchung sowie fundierten Vorschlägen des Architekten Kroh nahm die AG Badeanlage ihre Arbeit auf. In der Arbeitsgruppe sind neben den Gemeinderatsfraktionen auch Sportvereine und Schulen vertreten, damit all jene, die das Hallenbad regelmäßig nutzen, über dessen Zukunft mitdiskutieren können. „Die Sanierung der Badeanlage ist ein Großprojekt, das wir finanziell nur gemeinsam als Region



Die Arbeitsgruppe bei der Besichtigung der Badeanlage.



sab-Flusskreuzfahrt „Seine“

Mit MS Jane Austen „Paris – Normandie – Atlantikküste“

Viel mehr als Bistro, Baguette und Baskenmütze: Reisen Sie vom unbeschreiblichen Paris durch die Normandie und lassen Sie sich von Savoir-vivre der quirligen Uferpromenaden in Caudebec, den schönen Künsten in Rouen und der üppigen Natur des Seine-Tals in den Bann ziehen!

TERMIN: 19. - 26. Mai 2020

Frühbucherbonus € 50,- für sab-Card Besitzer (bis 01.12.2019)

Leistungen:

- 8-tägige Kreuzfahrt mit der MS Jane Austen
- VIVA All-Inclusive Leistungen an Bord: Vollpension, flexible Essenszeiten und Tischwahl, hochwertige Getränke (ganztags), Minibar gefüllt mit Wasser, Softdrinks, Bier, WLAN, Badezimmerartikel (Rituals), Trinkgeld
- Reiseinformationen
- sab-cruises Reisebegleitung (ab 20 Pers)

Fluganreise ab Linz, Salzburg, oder Wien inkl. Transfers ab € 399,-



BUCHUNG UND INFORMATION:
sab-reisen Freistadt, Tel. 07942 / 730 080, freistadt@sabtours.at, www.sabtours.at

Freistädter Literaturtage 2019

Literatur im Herbst: Eine Kooperation von Stadtgemeinde und Local-Bühne Freistadt

Do. 17. 10. / 18.30 Uhr / Café Suchan:
Julia Ribbeck liest Tagebuchtexte von Sexdienstleister*innen (Koop mit CARITAS-Beratungsstelle LENA)

Mi. 23. 10. / 20.00 Uhr / Kino:
 Lesung **Armin Thurnher** – Seinesgleichen (Best of Kolumnen)

Fr. 1. 11. / 21.00 Uhr / Local: **Poetry Slam**

Mi. 6. 11. / 19.30 Uhr / Pfarrhof:
 Lesung **Laura Freudenthaler** - Geistergeschichte

Mi. 13. 11. / 20.00 Uhr / Salzhof:
 Lesung & Musik **Eva Rossmann & die gastgeber** - Heisszeit 51

Do. 21. 11. / 20.00 Uhr / Salzhof:
 Lesung & Musik **Fritz Ostermayer & Vienna R.I.P.**

Sa. 23. 11. / 20.00 Uhr / Kino: Lesung **Markus Mittmansgruber** – Austreibungen



Fotos: Irena Rosc / Marianne Andrea Borowicz / Wolfgang Gosch / Magdalena Blaszcuk

Kochen im Herbst

Mit frischen Zutaten vom Bauernmarkt Freistadt

Heiße Suppen, deftige Ofengerichte, süße Spezialitäten – der Herbst erfüllt zur Erntezeit alle kulinarischen Wünsche. Nach dem Motto „Alles auf einem Markt“ bietet der Bauernmarkt Freistadt eine herbstliche, bunte Vielfalt frischer, regionaler Lebensmittel: Obst und Gemüse, Fleisch und Wurst, Milch und Käse von der Kuh und von der Ziege, Brot und Getreide sowie Bio-Fische, Kuchen, Wein und schmackhaftes Olivenöl. Zudem bietet das bäuerliche Kunsthandwerk viele herbstliche Dekorationen.

Was will man mehr?
 Bauernmarkt Freistadt, jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz.



Bockanstich

Am 25. Oktober findet der traditionelle Bockanstich in der Brauerei statt. Freuen Sie sich auf tolle Livemusik mit den Rusty Nails und hopfige Geschmackserlebnisse! Beginn: 18 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 17. November

Ausstellung: 170 Jahre Gendarmerie in Österreich, Kurator: Klaus Windischbauer
 Schlossmuseum, Säulenhalle

Noch bis 8. Dezember

Ausstellung im Schlossmuseum: Freistadt 1945, Kurator: Kurt Cerwenka
 Schlossmuseum, Gesindehaus

15. Oktober

„Der Klimawandel und Ich“ - ein Vortrag über die Folgen des Klimawandels und die Auswirkungen auf unsere Gesundheit
 19 Uhr, Salzhof, Eintritt € 3,-

16. Oktober

Frühstückstreffen für Wiedereinsteigerinnen
 Kinderbetreuung steht zur Verfügung, um Anmeldung unter 07942/74331-23242 wird gebeten
 8.30 – 11.30 Uhr, Zwergenhaus Freistadt

Andreas Vitásek: Austrophobia

VVK € 24,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzinger und unter <https://lb.kupfticket.at/> - 20 Uhr, Salzhof

19. Oktober

Jubiläumskonzert 170 Jahre Chorgemeinschaft Freistadt
 17 Uhr, Stadtpfarrkirche

Ina Regen live mit Band

20 Uhr, Messehalle, VVK € 35,-/AK € 39,-

19./20. Oktober

Mühlviertel Pur:
 Kunst & Genuss in der ART-Gallery ME
 10 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr, ART-Gallery ME

Tage des offenen Ateliers im MÜK

10 – 18 Uhr, MÜK

19. Oktober – 3. November

Ausstellung von Claudia Steiner
 Eröffnung: 17.10., 19 Uhr
 Sa, So u. Fei 13 – 18 Uhr, Brauhausgalerie

20. Oktober

Chormusik | Orgelmusik zum Innehalten und Genießen - Studierende des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese Linz gastieren in Freistadt, 17 Uhr, Stadtpfarrkirche

24. Oktober

Kochkurs „Raffinierte Knödelküche“ unter der Leitung von Seminarbäuerin Maria Stütz
 Teilnahmegebühr € 22,- plus Lebensmittelkosten
 Anmeldung unter 07942/72506-24 oder brigitte.heinzl@freistadt.ooe.gv.at
 Ein Angebot im Rahmen der Gesunden Gemeinde
 18 – 21 Uhr, Polytechnische Schule Freistadt

25. Oktober

Bockanstich mit Livemusik, 18 Uhr, Brauerei
 „Net blöd ... für a Frau“ – ein Kabarett von Claudia Pichler zugunsten der Lebenshilfe Arbeitsgruppe Freistadt
 VVK € 17,- erhältlich in der Buchhandlung Wurzinger, Kino Freistadt, Lebenshilfe
 19.30 – 22 Uhr, Salzhof

27. Oktober

Flohmarkt, 7 – 12 Uhr, ÖTB-Halle
 Weiterer Termin: 17.11.

27. Oktober

Irischer Abend - Balladen und Musik mit Gesang, Gitarre, Mandoline und Percussion mit Monika und Karl Holzmann, Heimo Janschek
 17 Uhr, GIG

28./29. Oktober

Blutspendeaktion
 Jeweils 15.30 – 20.30 Uhr, Rotkreuz-Haus

31. Oktober

„Folgen Sie mir auffällig“ – ein Kabarett von Florian Scheuba
 Tickets € 22,50 bei Bücher-Papier
 Wolfsgruber oder unter www.oeticket.com
 20 – 22.30 Uhr, Salzhof

„Come on over“ – ein Filmkonzert mit der in Wien lebenden irischen Pianistin Elaine Loebenstein

20.30 – 21.45 Uhr, Kino Freistadt

2. November

Workshop: Upcycling-Schmuck (auch) für den Weihnachtsbaum
 Teilnahmegebühr € 35,-
 Anmeldung: carin.fuerst@epnet.at
 14 – 17 Uhr, MÜK

Katie O'Connor live im Local

Eintritt frei, 21 Uhr, Local

4. November

Vortrag „Köstlich bewegt“ im Rahmen der Gesunden Gemeinde
 18.30 Uhr, Salzhof - Eintritt € 3,-

5. November

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs
 Teilnahmegebühr € 42,-
 Anmeldung unter 07942 77144-23
 19 – 21 Uhr, Rotkreuz-Haus
 Weiterer Termin: 12.11., 19 – 21 Uhr

6. November

Krippenmal-Workshop
 Teilnahmegebühr inkl. Material € 99,-
 Anmeldung unter 0650/54 26 076
 14.30 – 20 Uhr, ART-Gallery ME

7. November

Lesung: Pudlhaubn & Schneiderfleck
 18.30 – 20 Uhr, MÜK - Eintritt € 7,-

8. November

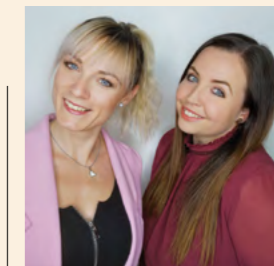
Workshop: Gründungsideen zum Durchbruch verhelfen
 Kostenlos, Anmeldung unter 05-90909-5200 oder freistadt@wkooe.at
 9 – 12 Uhr, WKO Freistadt

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus

Für Kinder von 3 – 6 Jahren
 15.30 – 16 Uhr, Pfarrbücherei

9. November

Bock und Rock
 19 Uhr, Foxi's Schlosstaverne



9./10. November

Lady Day – alles rund um die Themen Beauty, Gesundheit, Haushalt und Wohlbefinden
 Lassen Sie sich von rund 25 Ausstellern in gemütlicher Atmosphäre beraten!
 Eintritt frei!
 Sa 14 – 18 Uhr, So 9 – 17 Uhr, ÖTB-Halle

15. November

55 Jahre Flamingos – Eine Geschichte des Rock and Roll
 Tickets € 20,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzinger und unter lb.kupfticket.at - 20 Uhr, Salzhof

16. November

Reparaturcafé
 14 – 16.30 Uhr, Keller der Wohnoase
 Folkshilfe – Tour der Regionen
 20 Uhr, Messehalle - VVK € 27,-/AK € 31,-

17. November

Trio Phönix - Oboe, Violoncello, Klavier
 Kammermusik aus unterschiedlichen Epochen bis zum Tango, 17 Uhr, GIG
 18. November
 „Atmen Sie sich gesund mit Bienenluft“
 Ein Vortrag der Erlebnisimkerei Hüttner aus Peilstein im Rahmen der Gesunden Gemeinde
 18.30 Uhr, Salzhof - Eintritt € 3,-



Bienenfreundliche Gemeinde Einladung zum Startworkshop

Am 14. November findet um 18.30 Uhr im Rathaus (3. OG, Trauungssaal) der Startworkshop für das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ statt. Wir laden alle Hobbygärtner und interessierte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich dazu ein. Nach einem Input durch das Bodenbündnis OÖ wird über folgende Handlungsfelder diskutiert: bienenfreundlicher öffentlicher Raum, bienenfreundlich Garteln, Bewusstseinsbildung, bienenfreundliche Betriebe sowie bienenfreundliche Landwirtschaft. Das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ soll uns die nächsten Jahre bei unseren Bemühungen, (Wild)Bienen, Insekten, Vögel und Säugetiere zu schützen, begleiten.

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2019

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	16. Okt.	
Mittwoch	30. Okt.	plus Gelber Sack
Mittwoch	13. Nov.	
Mittwoch	27. Nov.	plus Gelber Sack
Mittwoch	11. Dez.	
Freitag	27. Dez.	plus Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	17. Okt.	
Donnerstag	31. Okt.	plus Gelber Sack
Donnerstag	14. Nov.	
Donnerstag	28. Nov.	plus Gelber Sack
Donnerstag	12. Dez.	
Samstag	28. Dez.	plus Gelber Sack

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in
Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist
Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at



Eine Stadt im besten Alter

Mehr oder weniger vor acht Jahrhunderten wurde Freistadt das Stadtrecht verliehen. Mehr oder weniger deshalb, weil sich die Experten beim genauen Alter nicht ganz einig sind und die entsprechende historische Urkunde vermutlich verbrannt ist. Aber da die meisten Menschen ohnehin nicht gerne übers Alter sprechen, und wenn es denn sein muss, schon mal ein paar Jahre weg oder dazu schummeln, nehmen wir es mit dem Alter unserer Stadt auch nicht so ganz genau, denn über eines sind wir uns alle einig: Es zählen die Qualitäten, nicht die Jahre. Und: Auch eine in die Jahre gekommene Stadt ist nur so alt, wie sie sich fühlt.

Alle Informationen zu den Projekten, Veranstaltungen, Konzerten und Festen im Jubiläumsjahr 2020 finden Sie in unserem Veranstaltungskatalog – erhältlich im Rathaus und im Stadtmarketing-Büro.

Immer top informiert sind Sie auf der Jubiläums-Website www.2020.freistadt.at!



www.facebook.com/Freistadterleben



www.instagram.com/freistadt_erleben

Besuchen Sie unsere schönen Feste und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Denn nicht umsonst heißt es: **Freistadt erleben.**

Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Herbst, noch bis 16. November

Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt. Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Freistadt.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt
Redaktion: Mag. Sabrina Isabella Auböck, Grafische Gestaltung: Erhard Uri
Druck: Plöchl Druck GmbH, Freistadt. „Aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.